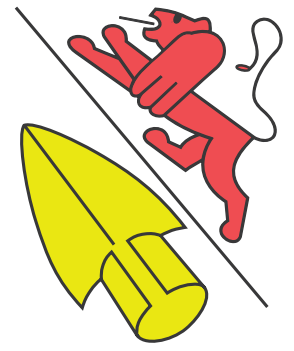


SCHLATTER

INFORMATIONEN

Nr. 3 | September 2019



PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDE SCHLATT TG

Festlichkeiten 20 Jahre Einheitsgemeinde Schlatt Freitag, 23. und Samstag, 24. August 2019

Schlatt feiert ihr 20-Jahr-Jubiläum mit einem Openair-Kino

Im Rahmen des 20-Jahr-Jubiläums der politischen Gemeinde Schlatt fand am Wochenende 23. und 24. August 2019 das Openair-Kino statt. Gezeigt wurde am Freitag der Schweizer Dokumentarfilm «More than Honey». Mit spektakulären Aufnahmen öffnete sich der Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig, die man nicht so schnell vergessen wird. Am Samstag wurde «The Bucket List» gezeigt (Das Beste kommt zum Schluss). Der Film handelte von Edward und Carter, welche sich zufällig im Krankenhaus kennen lernen und zusammen beschliessen, kurz vor ihrem Tod noch einmal richtig zu leben.

Am Freitag warf Gemeindepräsidentin Marianna Frei in ihrer Rede einen Blick in die Vergangenheit und erklärte, wie sich die Politische Gemeinde im Jahr 1999 bildete. Am Samstag verwies der Vize-Gemeindepräsident in seiner Rede auf die vielzähligen Vereine, welche auch an diesem Abend im Einsatz standen. Anschliessen hat der Männerchor Schlatt mit seinem grossen



Liederrepertoire die Besucher zum Mitsingen animiert und der Musikverein Schlatt mit Filmmusik ihr musikalisches Können gekonnt in den Vordergrund gestellt. Beide Vereine wurden mit viel Beifall belohnt.

Für das leibliche Wohl wurde mit der Festwirtschaft, welche durch den Turnverein geführt wurde, gesorgt. Steak mit Salat oder Pommes, Würste, Torten, Kuchen, eine grosse Auswahl an Getränken, hier war sicherlich für alle Besucher etwas dabei. Die erwähnten Filme, welche Roadmovie gezeigt hat, konnten gemütlich auf einer Picknickdecke oder im Campingstuhl, welche auch zur Verfügung gestellt wurden, angeschaut werden. Gut, eine Decke, eine Jacke und manch einer benötigte doch auch noch einen Herbstschal mit Mütze, weil die Temperaturen Ende August schon ein wenig frisch waren. Jedoch konnte dies die angenehme Atmosphäre auf der herrlich gelegenen Wiese, umgeben von den Fichten und Tannen, überhaupt nicht trüben. Der Turnverein überraschte die Filmbesucher noch mit Popcorn und die eingelegte Filmpause

konnte genutzt werden, um sich mit Getränken oder Esswaren einzudecken. Nach dem Film bestand die Möglichkeit sich an der Wärme, welche durch die Feuer aus den Feuerschalen verströmt wurde, aufgestellt vom Turnverein, wieder ein wenig aufzuwärmen. Das Openair-Kino war öffentlich zugänglich, gratis und es bestand ein Shuttledienst zum Festgelände – betrieben vom Männerchor und gesponsert von der TGS Garage.

Natürlich war auch für die Sicherheit gesorgt – für eventuelle Unfälle gab es einen Samariterposten auf dem Festgelände, welcher kleinere Prellungen und Wunden zu versorgen hatte – mehr glücklicherweise nicht. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten, welche für das Gelingen des Anlasses gesorgt haben und bei den Besuchern, die den Anlass zu einem einzigartigen Ereignis gemacht haben. Nur durch die gute Zusammenarbeit konnte so ein tolles Fest organisiert werden und natürlich hat das gute Wetter auch eine grosse Rolle gespielt.



Dominique Bossert / Gemeinderätin

SINA Nachweis – ein amtliches Dokument

Um Unfälle zu vermeiden, sind periodische Kontrollen der elektrischen Installationen und die Erbringung eines Sicherheitsnachweises gesetzlich vorgeschrieben.

Die Kontrolle der elektrischen Installationen soll lebensgefährliche Unfälle und die Zerstörung von Sachgut durch unprofessionelle oder defekte Elektroinstallationen verhindern. Deshalb müssen Installationen von einem unabhängigen Kontrollorgan oder von einer ak-

kreditierten Inspektionsstelle periodisch geprüft werden.

Der Gesetzgeber hat die Pflichten der Eigentümer von elektrischen Anlagen, wie auch die der Netzbetreiber, in der Verordnung über elektrische Niederspannungsanlagen geregelt. In den nachfolgend aufgeführten Zeitintervallen sind die entsprechenden Installationen zu kontrollieren. Die Netzbetreiberin, in diesem Fall das EW-Schlatt, hat den gesetzlichen Auftrag, ein Register der Niederspannungsinstallationen in ihrem Versorgungsgebiet zu führen und deren Eigentümer zum ge-

gebenen Zeitpunkt aufzufordern, den erforderlichen Sicherheitsnachweis zu erbringen. Das EW-Schlatt hat die Kontrolle und periodische Aufforderung ausgelagert und das Ingenieurbüro Kierzek AG, Kreuzlingen damit beauftragt. Leider kommt es immer wieder vor, dass den Aufforderungen solcher Sicherheitskontrollen nicht Folge geleistet wird. Damit entstehen Mehrkosten, bei Folgeschäden kann die Versicherung Regress nehmen.

<https://www.esti.admin.ch/de/themen/niederspannungsinstallationen/>

Anlagekategorie	Intervall
Wohnbauten	20 Jahre
Gewerbe und Landwirtschaft	10 Jahre
Restaurants, Schulen, Kindergarten, Autowerkstätten, Tankstellen, Kläranlagen, usw.	5 Jahre
Baustelleninstallation	1 Jahr
Handänderung	Falls letzte Kontrolle länger als 5 Jahre zurückliegt.

Redaktionsschluss
der

SCHLATTER
INFORMATIONEN



Nr. 4/Dezember 2019:

29. November 2019

IMPRESSUM

SCHLATTER
INFORMATIONEN



**Publikationsorgan der Gemeinde
8252 Schlatt TG**

Erscheint vierteljährlich und wird gratis in allen Haushaltungen von Schlatt verteilt.

Herausgeber, Redaktion

Politische Gemeinde Schlatt
Telefon 052 646 02 60
Fax 052 646 02 66
E-Mail: gemeinde@schlatt.ch

Gestaltung, Layout und Druck

Druckerei Steckborn, Louis Keller AG
Seestrasse 118, 8266 Steckborn
Telefon 052 762 02 22
www.druckerei-steckborn.ch

Auflage

800 Exemplare



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C031954

Besucher im Bächli

Wer in den letzten Wochen Entsonnungen in der Bächligrube gemacht hat, der hat sicher nicht schlecht gestaunt über die neuen Besucher im Bächli.

Das Departement für Bau und Umwelt (DBU) Abteilung Natur und Landschaft, hat sich entschieden, vier Hochlandrinder im Bächli zu stationieren. Auf dem Speiseplan dieser Rinder steht unter anderem die Amerikanische Goldrute, die als

Neophyt (gebietsfremde Pflanze) gilt. Die Zuständigkeit zur Pflege der Naturschutzgebiete liegt beim Kanton. Darum hat sich das DBU zu diesem Schritt entschieden, um die Goldrute so zu bekämpfen. Die Hochlandrinder sind friedliche Tiere. Es wurde eigens ein Haag erstellt, so dass sie nicht auf dem Entsorgungsort umherirren.

Reto Vetter, Gemeinderat



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in den Sitzungen von Anfangs Juni bis Ende August folgende Themen behandelt, diverse Entscheide erlassen und Stellungnahmen zur Kenntnis genommen:

ÖV/Zusatzkurse zum Busfahrplan

Die Firma Steinemann AG hat dem Gemeinderat einen Fahrplanentwurf unterbreitet. Dieser wird nun in einer Sitzung mit dem Kanton, der PostAuto AG und der VSGDH erörtert und die Möglichkeiten abgeklärt. Erzielte Verbesserungen werden frühestens im Fahrplan 2020 wirksam.

Geschwindigkeitsmessung Mettschlatterstrasse

Am 19. Mai 2019 wurde an der Mettschlatterstrasse während knapp 1.5 Std. eine durch die Gemeinde veranlasste Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Von den 101 registrierten Fahrzeugen wurde bei 16 eine Übertretung verzeichnet. Dies liegt etwa im Rahmen von Messungen in ähnlichen Gebieten.

Projekt Gemeindearbeiter

Die anwesenden Stimmbürger haben sich an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2019 für eine Weiterführung des Projekts und die Anstellung eines Gemeindearbeiters ausgesprochen. Der Gemeinderat hat dafür nun eine Kommission gebildet. Die Kommission wird dem Gemeinderat Vorschläge für die Fahrzeug- und Materialbeschaffung, das Werkhofdepot und eine Stellenausschreibung unterbreiten. In der Kommission sind: Marianna Frei, Cyrill Veraguth, Heinz Mathys und Reto Vetter.

Richtplanänderung «Windenergie»

Die Energiestrategie 2050 des Bundes wurde im Jahr 2017 von der Schweizer Stimmbevölkerung gutgeheissen. Die Stromproduktion aus erneuerbaren, lokal vorhandenen Energien wie Sonne, Wind, Biomasse und Umgebungswärme soll damit aus-

gebaut werden, um die wegfallende Kernenergie längerfristig zu ersetzen.

Seit längerem befasst sich auch der Kanton Thurgau mit der Frage, wie die wegfallende Kernenergie durch erneuerbare Energien ersetzt werden kann. In seinem Konzept für eine Thurgauer Stromversorgung ohne Kernenergie aus dem Jahr 2013 zeigt der Regierungsrat auf, wie dieses Ziel erreicht werden kann. Das Konzept war auch Auslöser für die Ermittlung des Windenergiepotenzials im Kanton Thurgau. Die Windpotenzialstudie wurde Ende 2014 publiziert und zeigt auf, wo im Kanton Thurgau unter Berücksichtigung diverser Ausschlusskriterien und Abwägungsfälle eine Windenergienutzung mittels Grosswindanlagen möglich wäre.

Grosswindanlagen zählen zu den Vorhaben mit gewichtigen Auswirkungen auf Raum und Umwelt und bedürfen nach Art. 8 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) einer Grundlage im kantonalen Richtplan (KRP). Mit der Kenntnisnahme der Windpotenzialstudie und deren Veröffentlichung Ende 2014 formulierte der Regierungsrat ein Umsetzungskonzept. Teil dieses Konzepts ist der Auftrag, die Windpotenzialgebiete im Sinne einer Positivplanung in den KRP aufzunehmen (RRB Nr. 711 vom 23. September 2014).

Der Regierungsrat hat die Richtplanänderung «Windenergie» am 18. Juni verabschiedet und unterbreitet sie zur Genehmigung dem Grossen Rat. Gemäss Botschaft ist das Gebiet Cholfirst definitiv als «Vororientierung» im Richtplan festgehalten. Es sei beim Standort zu berücksichtigen, dass ein Eingriff nur gerechtfertigt ist, wenn ein entsprechendes Projekt kantonsübergreifend (Kanton Zürich) geplant wird. Es besteht für das Gebiet Cholfirst kein Projekt.

SBB/Rauchfreie Bahnhöfe

Infolge eines Pilotprojekts hat der Verband öffentlicher Verkehr (VÖV) die schweizweite Einführung von rauchfreien Bahnhöfen mit Raucherbereichen auf den Perrons beschlossen.

Bei den Bahnhofszugängen werden gut erkennbare Aschenbecher oder Piktogramme angebracht, welche auf den beginnenden Nichtraucherbereich hinweisen. Derzeit werden die Massnahmen für jeden einzelnen Bahnhof definiert und laufend umgesetzt, sodass die Umrüstung der SBB Bahnhöfe bis voraussichtlich Ende Oktober 2019 abgeschlossen sein wird.

EW Preisblatt 2020

Der Gemeinderat hat das EW Preisblatt für das Jahr 2020 genehmigt und zur Publikation freigegeben (erhältlich im Online-Schalter unter www.schlatt.ch).

Erzählzeit ohne Grenzen 2020

Der Gemeinderat hat sich entschieden, im Rahmen der «Erzählzeit ohne Grenzen» im Frühling 2020 eine Lesung zu veranstalten. Infos dazu werden folgen.

Anpassung der Gebühren des Bestattungsamts Schaffhausen

Im Bereich Bestattungen arbeitet die Gemeinde mit dem Bestattungsamt Schaffhausen zusammen (Überführungen, Kremationen, usw.). In den letzten Jahren sind die Betriebs- und Unterhaltskosten für Bestattungen sowie Einkaufspreise für Material gestiegen. Zur Kostendeckung wird das Bestattungsamt Schaffhausen daher die Gebühren ab dem 1. Januar 2020 erhöhen.

Durchführung Voruntersuchung belastete Standorte/Parz. 100, Kiesgrube Bächli

Gemäss Verfügung aus dem Jahr 2002 des Amts für Umwelt wurde die Parzelle 100 (Kiesgrube Bächli) in den Kataster der belasteten Standorte (KbS) aufgenommen. Die Gemeinde wird nun aufgefordert, eine Voruntersuchung auf der belasteten Parzelle durchführen zu lassen. Es wurde die Firma Geotest AG, Zürich mit der Untersuchung beauftragt.

Fortsetzung von Seite 3

Regionalverkehr Gemeindebeiträge 2020

Gemäss Mitteilung des Kantons muss die Gemeinde für das Jahr 2020 mit einem Beitrag von CHF 94'099 rechnen – dies entspricht einer Kostensteigerung von ca. 1.3 Prozent gegenüber dem Jahr 2019.

Plakate für Wahlen und Abstimmungen

Im Zusammenhang mit den bevorstehenden Wahlen hat der Gemeinderat beschlossen, dass künftig das Anbringen von Wahlplakaten an Brückengeländern und Kandelabern untersagt ist.

Informationsanlass zum Thema Endlager für radioaktive Abfälle

Die Gemeinde Schlatt lädt Sie, in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie, der Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) und dem Amt für Umwelt zu einem Informationsanlass zum Thema Endlager für radioaktive Abfälle ein:

Montag, 30. September 2019, 19.00 Uhr.

Wo:	Gemeindehaussaal Schlatt, Mettschlatterstrasse 2
Begrüssung:	Marianna Frei, Gemeindepräsidentin
Rolle der Gemeinde	
Rolle und Sicht Kanton:	Carmen Haag, Regierungsrätin
Stand Sachplanverfahren:	Monika Stauffer, Bundesamt für Energie
Technische Abklärungen & Festlegung in Etappe 3:	Maurus Alig, Nagra
Einbezug Kanton & Gemeinde:	Martin Eugster, Leiter Amt für Umwelt
Fragen & Diskussion:	Marianna Frei, Gemeindepräsidentin

Revision der Kommunalplanung Schlatt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

In der ersten Phase wurde das Baureglement vorgezogen dem geänderten kantonalen Baugesetz angepasst, sodass die Anpassungsfrist des Kantons eingehalten werden konnte. Diese Phase wurde mit der Inkraftsetzung des neuen Baureglements durch den Gemeinderat am 1. November 2018 abgeschlossen. In der nun laufenden zweiten Phase werden der kommunale Richt- und Rahmennutzungsplan (Zonenplan) gesamthaft überprüft sowie den geänderten tatsächlichen und rechtlichen Verhältnissen, insbesondere dem teilrevidierten Kantonalen Richtplan, angepasst. Dazu hat sich der Gemeinderat mit einer vorberatenden Planungskommission eingehend mit der zukünftigen Gemeindeentwicklung 2030/2040 in den Bereichen Siedlung, Landschaft, Verkehr, Ver- und Entsorgung sowie öffentliche Einrichtungen auseinandergesetzt. Die Entwürfe der neuen Planungsinstrumente liegen nun vor. Darin sind auch die bis Ende 2018 aus der Bevölkerung eingegangenen Anträge, soweit möglich, berücksichtigt.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass sich die Bevölkerung nun über die konkreten Entwürfe informieren und Rückmeldungen im Sinne einer Mitwirkung machen kann. Dazu lädt er alle Schlatterinnen und Schlatter ein, sich zu den Planentwürfen während der Vernehmlassungsfrist (Daten siehe unten) schriftlich zu äussern. Die eingegangenen Anträge werden in der Planungskommission beraten und allfällige Änderungen beschlossen. Gleichzeitig werden die Entwürfe dem Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung zugestellt, wobei primär die Rechtmässigkeit geprüft wird. Während der Vernehmlassung können die Planentwürfe physisch auf der Gemeindeverwaltung sowie online unter www.schlatt.ch eingesehen werden. Schriftliche Rückmeldungen richten Sie bitte an den Gemeinderat Schlatt, Mettschlatterstrasse 2, 8252 Schlatt TG. Zu Beginn der Vernehmlassung findet zudem ein öffentlicher Informationsanlass statt (Daten siehe unten), an dem Gemeinderat und Ortsplaner über die Revision der Kommunalplanung referieren. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Daten

Öffentlicher Informationsanlass Datum: **22. Oktober 2019** Zeit: 19.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Gemeindehaussaal, Mettschlatterstrasse 2, 8252 Schlatt TG

Vernehmlassung

Frist: **18. Oktober bis 30. November 2019**
Ort: Gemeindeverwaltung/www.schlatt.ch

Einwandfreie Trinkwasserqualität 2017/18

Wasserqualität und Verbrauch in Schlatt					
	Einheit	2015	2016	2017	2018
Aerobte mesophile Keime (30°C)	KBE/ml	12	15	7	8.15
Enterokokken	KBE/100ml	nn	nn	nn	nn
Escherichia coli	KBE/100ml	nn	nn	nn	nn
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	nn	nn	nn	nn
Wassertemperatur	°C	14	12	13	14.7
pH-Wert	pH	7.4	7.6	7.5	7.53
Natrium	mg/l	2.8	2	3.07	3.06
Kalium	mg/l	0.7	0.6	0.77	0.75
Magnesium	mg/l	25.06	24.6	24.9	25.4
Calcium	mg/l	98.13	97.7	98.05	98.8
Chlorid	mg/l	5.6	2.5	6.6	7.03
Nitrat	mg/l	13	11	14.8	16.0
Sulfat	mg/l	20.6	18.7	20.5	21.55
Gesamthärte	d°H	19.5	19.3	19.4	19.7
Gesamthärte	f°H	34.8	34.5	34.6	35.1
Leitfähigkeit	µS/cm	0.7	0.7	0.7	0.7
Anteil Quellwasser	%	54	64	47	44
Anteil Grundwasser	%	46	36	53	56
Verbrauch ganze Gemeinde	m ³	224'000	199'000	215'000	239'000
Verbrauch über Uhren	m ³	53'100	58'000	56'794	65'886
Anzahl Uhren	Stk.	83	91	112	134
Verbrauch pro Tag und Einw.	l	356	315	348	385

Das Eidgenössische Lebensmittelgesetz legt strenge Qualitätskriterien für die Trinkwasserqualität fest. Die Kontrolle bezüglich Toleranz-

und Grenzwerte für Fremd- und Inhaltsstoffe muss durch die Wasserversorgung sichergestellt werden. In der Wasserversorgung Schlatt wer-

den pro Jahr vier bis fünf Trinkwasseruntersuchungen durch das Kantonale Laboratorium durchgeführt. Die Proben beim Quell- und Grundwasser zeigten eine einwandfreie Wasserqualität. In Schlatt wird die Wasserversorgung mit Grundwasser, sowohl auch mit Quellwasser versorgt. Die Mischung ergibt qualitativ hochstehendes Trinkwasser. Der Toleranzwert beim Nitrat liegt bei 40 mg/L.



Bitte beachten sie, dass es sich dabei um einen Jahresdurchschnitt handelt. Je nach Anteil Quell- und Grundwasser sind kleinere Abweichungen möglich.

Für zusätzliche Informationen steht Ihnen die Werkverwaltung Tel. 079 308 36 53 zur Verfügung.

Werkverwaltung
Schlatt Heinz Mathys/Piriya Rajan

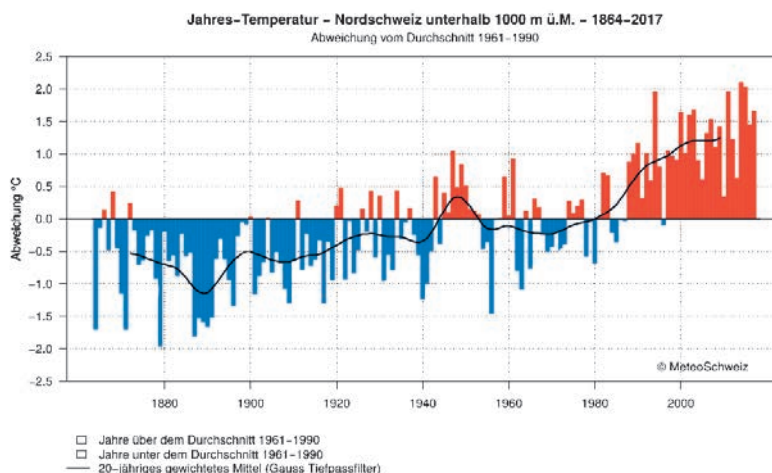
Sicherheit bei der Wasserversorgung

Einmal mehr muss ein heisses und niederschlagsarmes Jahr registriert werden. Der Wasserverbrauch hält sich in Schlatt auf Grund der aktuellen Situation auf hohem Niveau, aber in einem moderaten Rahmen. Die Quelleinläufe sind massiv zurückgegangen, es muss somit mehr Grundwasser gepumpt werden. Für die Sicherheit der Wasserversorgung kein Problem. Grundwasser ist genügend vorhanden. In Zukunft wird eine gut funktionierende Infrastruktur in der Wasserversorgung an Bedeutung gewinnen. Modelle zur Klimavorhersage zeigen, dass in Zukunft vermehrt mit solchen extremen gerechnet werden muss. Was ist, wenn auf Grund eines technischen Defekts eine Notlage eintritt? Kann die Gemeinde die Wasserlieferung noch sicherstellen? Das Grundwasserpumpwerk Held ist auch in die

Jahre gekommen, es muss damit gerechnet werden, dass Störfälle, Revisionen oder sogar einen Neubau in ein paar Jahren von Nöten sein wird. Die Wasserversorgung Schlatt besitzt zur Zeit keinen Ringanschluss mit anderen Wasserversorgungen, die eine garantierte Versorgung

gewährleistet. Zurzeit prüft der Gemeinderat einen Ringschluss mit den Gemeinden Diessenhofen und Basadingen-Schlattingen.

Heinz Mathys/
Gemeinderat



Strompreise 2020

An der Sitzung vom 12. August 2019 hat der Gemeinderat die Strompreise und das Tarifblatt für das Jahr 2020 genehmigt. Das Preisblatt ist auf der Homepage im Online-Schalter erhältlich.

Grundlegende Erneuerung beim Strompreis ist der Wegfall von Hoch- und Niedertarif. Infolge Veränderungen beim Konsumverhalten sowie bei der Produktionsform von er-

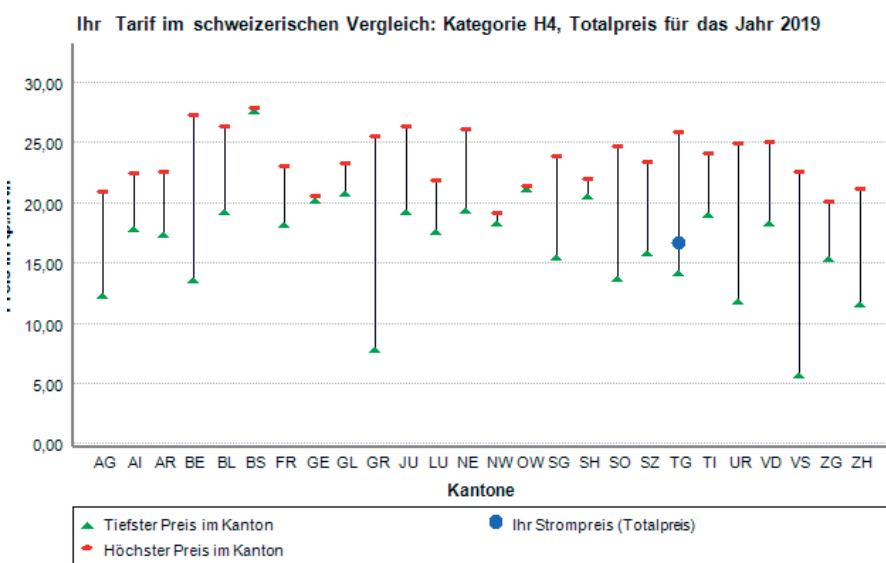
neuerbarer Energie (Photovoltaik) macht die Unterteilung von Hoch- und Niedertarif keinen Sinn mehr. Für den Netzverteiler ist es wichtig, den Stromverbrauch im Netz möglichst zu glätten, das heisst, den Stromverbrauch so zu steuern, dass keine Spitzen-Verbräuche entstehen (Stabilität vom Stromnetz). Mit fortlaufendem Ausbau der Sonnenenergie muss auch darauf geachtet werden, dass der Strom auch dann

genutzt wird, wenn er produziert wird. Mit der Modernisierung der Rundsteueranlagen kann das Werk zum Beispiel das Aufladen von Wasserboilern so steuern, dass dies bei Tag geschieht, wenn viel Strom von Photovoltaikanlagen produziert wird.

Nach einem kurzen Fall der Energiepreise an der Börse ziehen die Preise wieder an. Das EW-Schlatt hat die günstige Phase an der Börse genutzt und die Energie bis ins Jahr 2022 eingekauft. Aus diesem Grund hat die jetzige Situation an der Börse keinen Einfluss auf den Strompreis in Schlatt. Wo die Preise in zwei Jahren stehen werden, ist ungewiss, da die Stromkosten zu 70 Prozent durch Fremdkosten und Abgaben beeinflusst werden.

Durch tiefe Verwaltungs- und Netzkosten befindet sich der Strompreis in Schlatt im unteren Drittel im Vergleich zu anderen Thurgauer Gemeinden.

Heinz Mathys/Gemeinderat



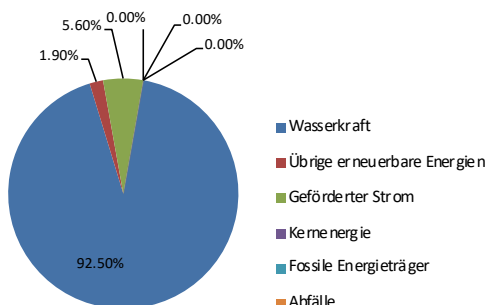
Spannungsebene	Niederspannung (unter 1 kV)			Mittelspannung (1 kV bis 17 kV)
	Temporär	Grundpreis	Leistung II	Leistung III
Tarifgruppen	zeitlich befristet i.d.R. Baustrom	bis 100'000 kWh	ab 100'000 kWh	
Bedingungen				
1.0 Netznutzung	Einheit			
Grundpreis	Fr. / Mt.	12.00	60.00	120.00
Leistung P _{max} [kW]	Fr. / Mt. / kW		7.00	7.00
Hochtarif [kWh]	Rp. / kWh	21.30	4.95	2.40
Niedertarif [kWh]	Rp. / kWh	21.30	4.95	2.40
Blindstrom [kvarh]	Rp. / kvarh			5.00
2.0 Öffentliche Abgaben	Einheit			
Systemdienstleistungen (SDL) [kWh]	Rp. / kWh	0.16	0.16	0.16
Netzzuschlag nach Art. 35 EnG [kWh]	Rp. / kWh	2.30	2.30	2.30
3.1 Energie – Standardprodukt	Einheit			
Hochtarif [kWh]	Rp. / kWh	5.35	5.35	5.35
Niedertarif [kWh]	Rp. / kWh	5.35	5.35	5.35
3.2 Energie – Wahlprodukte (Aufpreis zu Standard)	Einheit			
TG Naturstrom: aqua eco [kWh]	Rp. / kWh		+2.00	
TG Naturstrom: aqua bio [kWh]	Rp. / kWh		+6.50	
TG Naturstrom: aqua sun [kWh]	Rp. / kWh		+9.90	
CH Naturstrom business eco [kWh]	Rp. / kWh		+1.10	+1.10
3.3 Energie - Einspeisung				
Physisch gelieferte Energie (Graustrom) [kWh]	Rp. / kWh	5.25	5.25	5.25
Ökologischer Mehrwert aus Sonnenenergie [kWh]	Rp. / kWh	7.00	7.00	7.00
4.0 Total – Arbeitspreis Hochtarif und Niedertarif				
TOTAL – Hochtarif mit Standardprodukt [kWh]	Rp. / kWh	29.11	12.76	10.21
TOTAL – Niedertarif mit Standardprodukt [kWh]	Rp. / kWh	29.11	12.76	10.21

Alle aufgeführten Preise sind in Schweizer Franken (CHF) und evtl. MWST

Stromkennzeichnung: Standard

Ihr Stromlieferant: Politischen Gemeinde Schlatt TG, Elektrizitätswerk
 Kontakt: Piriya Rajan, Technische Werke, Tel. 052 646 02 65
 Bezugsjahr: 2018/gelieferte Energie [kWh]: 6'781'297
 Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	100.00%	7.50%
Wasserkraft	92.50%	0.00%
Übrige erneuerbare Energien	1.90%	1.90%
Sonnenenergie	1.90%	1.90%
Windenergie	0.00%	0.00%
Biomasse	0.00%	0.00%
Geothermie	0.00%	0.00%
Geförderter Strom 1	5.60%	5.60%
Nicht erneuerbare Energien	0.00%	0.00%
Kernenergie	0.00%	0.00%
Fossile Energieträger	0.00%	0.00%
Erdöl	0.00%	0.00%
Erdgas	0.00%	0.00%
Kohle	0.00%	0.00%
Abfälle	0.00%	0.00%
Total	100.00%	7.50%

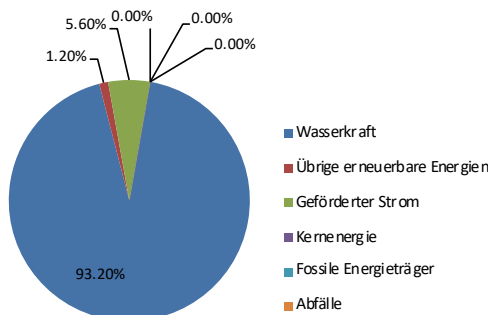


1 Geförderter Strom: 46.3% Wasserkraft, 18.3% Sonnenenergie, 2.7% Windenergie, 32.7% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie

Stromkennzeichnung: Lieferant

Ihr Stromlieferant: Politischen Gemeinde Schlatt TG, Elektrizitätswerk
 Kontakt: Piriya Rajan, Technische Werke, Tel. 052 646 02 65
 Bezugsjahr: 2018/gelieferte Energie [kWh]: 10'889'694
 Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	100.00%	6.80%
Wasserkraft	93.20%	0.00%
Übrige erneuerbare Energien	1.20%	1.20%
Sonnenenergie	1.20%	1.20%
Windenergie	0.00%	0.00%
Biomasse	0.00%	0.00%
Geothermie	0.00%	0.00%
Geförderter Strom 1	5.60%	5.60%
Nicht erneuerbare Energien	0.00%	0.00%
Kernenergie	0.00%	0.00%
Fossile Energieträger	0.00%	0.00%
Erdöl	0.00%	0.00%
Erdgas	0.00%	0.00%
Kohle	0.00%	0.00%
Abfälle	0.00%	0.00%
Total	100.00%	6.80%

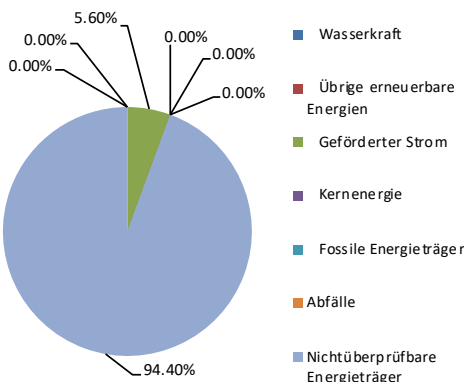


1 Geförderter Strom: 46.3% Wasserkraft, 18.3% Sonnenenergie, 2.7% Windenergie, 32.7% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie

Stromkennzeichnung: Graustrom

Ihr Stromlieferant: Politischen Gemeinde Schlatt TG, Elektrizitätswerk
 Kontakt: Piriya Rajan, Technische Werke, Tel. 052 646 02 65
 Bezugsjahr: 2018/gelieferte Energie [kWh]: 1'367'595
 Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	5.60%	5.60%
Wasserkraft	0.00%	0.00%
Übrige erneuerbare Energien	0.00%	0.00%
Sonnenenergie	0.00%	0.00%
Windenergie	0.00%	0.00%
Biomasse	0.00%	0.00%
Geothermie	0.00%	0.00%
Geförderter Strom 1	5.60%	5.60%
Nicht erneuerbare Energien	0.00%	0.00%
Kernenergie	0.00%	0.00%
Fossile Energieträger	0.00%	0.00%
Erdöl	0.00%	0.00%
Erdgas	0.00%	0.00%
Kohle	0.00%	0.00%
Abfälle	0.00%	0.00%
Nichtüberprüfbare Energieträger	94.40%	-



Mit der vom Bundesrat eingeführten Vorschrift zur Stromkennzeichnung werden alle Lieferanten von Elektrizität verpflichtet, ihren «Strommix» den Kunden und Kundinnen mitzuteilen. Die Endverbraucher erhalten mit der Kennzeichnung die Möglichkeit, den an sie gelieferten Strom nach qualitativen Kriterien zu bewerten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.stromkennzeichnung.ch

1 Geförderter Strom: 44.3% Wasserkraft, 18.2% Sonnenenergie, 2.7% Windenergie, 34.8% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie

Häckseldienst

4. und 5. November 2019



Das Astmaterial ist lose am Strassenrand an einem gut zugänglichen Ort (max. 2 Meter vom Rand entfernt) zu deponieren (dicke Astseite gegen die Strasse).

Wirr aufgeschichtete Haufen werden nicht gehäckselt.

Ab einem Zeitraum von 15 Minuten werden alle angebrochenen 5 Minuten mit Fr.10.– verrechnet.

Es wird nur innerhalb des Baugebietes gehäckselt.

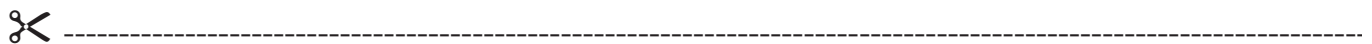
Es werden keine Hackschnitzel abgeführt.

Das Astmaterial muss bis **Montag, 4. November, 8.00 Uhr** bereit liegen.

Es wird nur Astmaterial verarbeitet. Andere Grünabfälle, wie Rasenschnitt, Blumen, Rosen, Schilf, Wurzelstöcke, usw. können zu den gewohnten Zeiten in der Bächli-grube abgegeben werden.

Anmeldung Häckseldienst: **spätestens bis Donnerstag, 31. Oktober**

an: Politische Gemeinde Schlatt TG
Gemeindehaus
8252 Schlatt



Anmeldung Häckseldienst

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Am Häckseltag erreichbar, Tel.Nr.: _____

Sperrgut-Abfuhr



Datum: Samstag, 21. September 2019

Annahmeorte:	Alt-Paradies	Platz gegenüber katholischer Kirche 8.00 Uhr–8.15 Uhr
	Neu-Paradies	Parkplatz hinter Restaurant Bahnhof 8.30 Uhr–9.00 Uhr
	Held	Postautohaltestelle 9.15 Uhr–9.30 Uhr
	Unterschlatt	Bürgerschuppen 9.45 Uhr–10.30 Uhr
	Mettschlatt	Max Möckli Halle 10.45 Uhr–11.15 Uhr
	Oberschlatt	Platz bei H. Möckli 11.30 Uhr–12.00 Uhr

Was darf mitgegeben werden: Möbel, Matratzen, Teppiche, Ski, etc.

Was wird **nicht** angenommen: Alles, was auf ordentlichem Weg der Abfuhr bzw. in der Bächligrube abgegeben werden darf (Glas, Pet, Steingut, Geschirr, Karton, Papier) oder was man bei den Verkaufsstellen zurückgeben kann. (Leuchtstoffröhren, Plastik, Elektroschrott, PC, etc.)

Annahmepreis: Um unsere Unkosten zu decken und dem Verursacherprinzip gerecht zu werden, wird eine **Gebühr von Fr. 0.50/kg** erhoben.

Bewilligte Bauten 3. Quartal 2019

Errichtung einer Wärmepumpenanlage, Parz. 1082, Dorfstr. Daniel Merk, Schlatt TG

Neubau Unterflurcontainer, Parz. 1520, Alte Ziegeleistrasse Politische Gemeinde Schlatt, Schlatt TG

Ersatz Pergola mit Glasdach, Parz. 932, Kundelfingerstrasse Reto und Sonja Vetter, Schlatt TG

zwei Zelte (nachträgliches Baugesuch), Parz. 1140, Kohlfirststr. Elisabeth Grandits, Schlatt TG

Einbau Schwimmbadpumpe, Parz. 894, Höiweg. Rita Salomon-Isler, Schlatt TG

Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Parz. (399) 1535, Rofäckerstr. Roman und Julia Möckli, Schlatt TG

Lukarne, Parz. 831, Frauenfelderstr. Sticher Marlise, Schlatt TG

Reklametafel, Parz. 997, Frauenfelderstrasse/Gewerbestrasse Knecht AG, 8471 Oberwil

Sitzplatzüberdachung, Parz. 387, Trottenrain Denise Caruso, Schlatt TG

Einfamilienhaus, Parz. 1347, Am Bergli. Richard und Alexandra Greminger, 8451 Kleinandelfingen

Eingang für Brennholz/Heizungssanierung, Parz. 1342, Paradieserfeld Hans Möckli, Schlatt TG

Sichtschutzzaun (nachträgliches Baugesuch), Parz. 1460, Trottenrain Helene und Stefan Möckli, Schlatt TG

Hühnerstall (nachträgliches Baugesuch), Parz. 398, Jetelburgstrasse Soledad Traverso, Schlatt TG

Neubau 3 Einfamilienhäuser, Parz. 1363, Im Brühl Baugesellschaft Im Brühl, 8253 Diessenhofen

Neues Gesicht im Team der Gemeindeverwaltung Schlatt TG

Seit dem 5. August 2019 gehört Fabio Castro zum Team der Gemeindeverwaltung.

Fabio Castro ist der neue Lernende aus Diessenhofen. Er besucht die Berufsschule in Weinfelden. Bei den Einwohnerdiensten sammelt er seine ersten Berufserfahrungen in der Gemeinde Schlatt. Seine Ausbildung endet im Jahre 2022. Das Verwaltungspersonal und der Gemeinderat wünschen Fabio Castro viel Freude und einen guten Start in die Ausbildung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.



Pilzkontrolle in Diessenhofen

Wann:

mittwochs 17.30 bis 18.30 Uhr

sonntags 17.30 bis 18.30 Uhr

Wo:

Werkhof Diessenhofen

Grabenstrasse 26

In dringenden Fällen nach tel. Vereinbarung, gegen Entgelt, Remo Itel, Tel. 052 654 00 34.

*Remo Itel,
Amtliche Pilzkontrollstelle
Diessenhofen*

Überarbeitete Homepage online

*Geschätzte Einwohnerinnen
und Einwohner*

Wie einige von Ihnen vielleicht schon bemerkt haben, hat die Gemeinde seit dem 1. Juli 2019 eine neue Homepage – ausserdem können Sie sich für einen Newsletter anmelden.

Besuchen Sie uns unter
www.schlatt.ch

Gratis abzugeben – Campingstühle (gebraucht)

Am **Donnerstag, 3. Oktober 2019, von 18.00 bis 19.00 Uhr** können interessierte beim Gemeindehausplatz gratis (gebrauchte) Campingstühle abholen. Es hüt solange hüt!



20 Jahre Verein der Freunde der Klosterkirche Paradies – 100 Konzerte

Mit den Statuten vom 3. Juni 1999 wurde der konfessionell neutrale «Verein der Freunde der Klosterkirche Paradies» zum Zweck der «finanziellen, administrativen und personellen Unterstützung der Restaurierung der sich im Eigentum der katholischen Kirchgemeinde Paradies befindlichen Klosterkirche Paradies in Schlatt TG» gegründet. Dank massiver finanzieller Unterstützung von namhaften Mitgliedern aus Politik und Wirtschaft war der riesige Aufwand für die Restaurierung für die kleine katholische Gemeinde tragbar.

Nach Abschluss der Restaurierung im Jahre 2003 haben wir den Vereinszweck geändert und seither finden nebst kirchlichen Anlässen jeweils im Winterhalbjahr sechs Konzerte zur Belebung der wunderschönen Barockkirche statt. Wer schon ein Konzert besucht hat konnte sich auch an der optimalen Akustik erfreuen.

Im kommenden Winter 2019/2020 dürfen wir mit grosser Freude die 17. Konzertreihe durchführen. Wiederrum war es unserem Musikverantwortlicher Christoph Honegger ein Anliegen, ein Programm zusammen zu stellen, das der Musik in ihrer ganzen Bandbreite «Gehör verschaffen» will. Freunde klassischer Musik in ungewohnter Besetzung werden ebenso auf ihre Rechnung kommen, wie Liebhaber gregorianischen Chorgesangs oder Freunde der gefühlvollen Chansons von Jacques Brel oder der von den Gupfbuebe vorgetragenen Arrangements. Nicht zuletzt wird im hundertsten Konzert zwischen Weihnachten und Neujahr Blasmusik erschallen und zum Abschluss der Saison Leckerbissen aus der klassischen Musik mit dem bekannten Merel-Quartett.

Wir freuen uns, wenn wir viele von Ihnen an einem Konzert begrüssen dürfen und wünschen Ihnen bereits jetzt viel Vergnügen!



Öffnungszeiten Bächli-grube

Während den Wintermonaten ist die Bächli-grube an folgenden Zeiten geöffnet:

Ab 1. Oktober:

Samstag, 15.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Bitte beachten Sie den Abfuhr- und Entsorgungsplan. Dort entnehmen Sie, was in der Bächli-grube entsorgt werden kann. Grössere Mengen an Astmaterial (gefüllte Anhänger oder Lieferwagen) wollen Sie bitte direkt bei der Cabema Diessenhofen (ehemalig Holcim) anliefern. Auf der Gemeindeverwaltung erhalten Sie dazu einen Gutschein. Die Materialabgabe bei der Cabema ist dann für Sie kostenlos.

Bitte bringen Sie **nur Grüngut aus Haus und Garten** in die Grube. Abfälle von Hof und Feld sowie vom Gewerbe, werden nicht entgegengenommen und müssen selber entsorgt werden.

Reto Vetter, Gemeinderat



Rundgang im Beda Beck

Liebe Landfrauen

Wie ist wohl der beliebte Beda Beck mit seinem vielseitigen Angebot organisiert und wie sieht es in der Backstube aus?

Wir haben die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Bäckerei und Konditorei zu schauen, und auch selbst Hand anzulegen.

Datum:	Dienstag, 22. Oktober 2019	
Wo:	Beda Beck in Basadingen	
Dauer:	14.00 bis 16.00 Uhr, anschliessend Beda Kafi	
Treffpunkt:	Gemeindehaus Schlatt	13.45 Uhr
Teilnehmerzahl:	maximal 12 Personen (nur für Vereinsmitglieder)	
Kosten:	CHF 12.– pro Person	

Im Anschluss werden wir im gemütlichen Beda Kafi den Nachmittag ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag mit euch!

Vorstand Landfrauenverein Schlatt

Ich komme gerne

Ich fahre / Anzahl Sitzplätze: Ich benötige eine Mitfahrgelegenheit

Anmeldung bitte bis 12. Oktober 2019 bei Helene Möckli, Trottenrain 35, Schlatt
helene.k@bluewin.ch / N: 079 399 98 24 oder P: 052 534 97 06



Adventsfeier 2019

Liebe Landfrauen

Gemütlich wollen wir das Vereinsjahr 2019 ausklingen lassen und uns stärken für ein spannendes Jahr 2020. Bist Du auch dabei?

Datum:	Donnerstag, 5. Dezember 2019
Wo:	Bockalp, Herrenacker Schaffhausen
Treffpunkt	17.55 Uhr Bahnhof Schlatt
Abfahrt:	18.01 Uhr, Zug nach Schaffhausen
Beginn:	18.20 Uhr Apéro vor der Hütte, danach Fondue- und Racletteplausch
Kosten:	Essen und Apéro, CHF 59.– davon übernimmt der Verein CHF 20.– pro Person Total CHF 39.–

Bitte beachtet den frühen Anmeldeschluss!!!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch!

Vorstand Landfrauenverein Schlatt

Ich komme gerne

Fondue

Raclette

Anmeldung bitte bis 31. Oktober 2019 bei Helene Möckli, Trottenrain 35, Schlatt
helene.k@bluewin.ch // N: 079 399 98 24 (auch WhatsApp) oder P: 052 534 97 06

Aktion – Weihnachtspäckli 2019



Wir sammeln auch dieses Jahr wieder für die Weihnachtspäckli – Aktion. Es können fertige Päckli (nach vorgegebener Liste) abgegeben werden oder dieses Jahr besteht die Möglichkeit im Volg durch «Löslis» ziehen, z.B. Teigwaren, Tee, Kaffee, etc. einzukaufen und gleich nach der Kasse in einem Einkaufswagen zu deponieren. Wir werden dann die Päckli zusammenstellen und verpacken.

Diese Aktion wird in der Woche vom **4. bis 9. November 2019** stattfinden.

Am **Donnerstag, 7. November ab 15.00 bis 18.00 Uhr** können Kleider, Schuhe und Päckli, oder einzelne Artikel dafür, abgegeben werden bei:

Maya Baumann, Werdbach 11, Schlatt

Kartons für Päckli können bei Ruth Fischer, Im Brühl 15, bezogen werden und bei Fragen stehe ich gerne zu Verfügung Tel.: 052 657 33 10.

Bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

Päckli für Kinder	Päckli für Erwachsene
<ul style="list-style-type: none"> • Schokolade • Biskuits • Süssigkeiten (Bonbons etc.) • Zahnpasta • Zahnbürste (in Originalverpackung) • Seife (in Alufolie gewickelt) • Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) • 2 Notizhefte oder –blöcke • Kugelschreiber • Bleistift • Gummi • Mal- oder Filzstifte • 1-3 Spielzeuge wie Spielautos, Ball, Puzzle, Seifenblasen, Stofftier... • Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 kg Mehl • 1 kg Reis • 1 kg Zucker • 1 kg Teigwaren • Schokolade • Biskuits • Kaffee (gemahlen oder instant) • Tee • Zahnpasta • Zahnbürste (in Originalverpackung) • Seife (in Alufolie gewickelt) • Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) • Schreibpapier • Kugelschreiber • Evtl. Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur

Wir bedanken uns im Voraus schon ganz herzlich für Ihr Mithelfen und wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer.

Claudia Wäspi & Ruth Fischer

MV Schlatt am Kantonalmusikfest

Am Samstag, 1. Juni 2019, erwartete den Musikverein Schlatt bei strahlend schönem Sommerwetter das Thurgauer Kantonalmusikfest in Kradolf-Schönenberg. Ganz ohne Aushilfsmusiker ist der Verein zu klein, um mit den «Grossen» zu konkurrenzieren. Daher traten die Musiker/innen in der Kategorie «Freier Vortrag» an.

Ihr Motto: Eine Reise durch die 20er Jahre. Mit drei unterschiedlichen Werken gingen die Musikerinnen und Musiker mit gemischten Gefühlen an das Wettspiel. Den Anfang machte Buenos Aires – ein Tango – «el Choclo». Im zweiten Stück träumten alle in Paris von «Belle» aus dem Musical Notre Dame, sehr weich und getragen.

Der Abschluss fand in Berlin statt mit «Mack the Knife» aus der Dreigroschenoper. Gespannt, was die Experten über den Vortrag zu loben oder zu kritisieren hatten, drängte sich gleich der ganze Musikverein ins Besprechungszimmer. Doch die Anspannung fiel schon bald von



allen ab, als der Experte und Juror Reto Mayer das Wort an die Musiker/innen richtete und sagte: «Ihr sind dänn fräch! Grad mit drei so verschiedenä Stück und Stilrichtigä ufzträtä brucht Muet!

Es grosses Bravo vo de Jury.» Anschliessend folgte Kritik und auch viel Lob im Detail für die Stücke. Doch schlussendlich waren alle Mu-

sikantinnen und Musikanten happy über ihre Leistungen.

Das musste dann auch richtig gefeiert werden. Übrigens: die neu gewählte «Uniform», welche dem Motto angepasst wurde, kam bei der Jury wie auch bei den anderen Vereinen sehr gut an. Somit blicken die Al Capone's und ihre Komplizinnen positiv in die Vereins-Zukunft.



Konzerte in der Klosterkirche Paradies – www.kultur-paradies.ch

Sonntag, 22. September 2019, 17.00 Uhr

TRIO DACOR

Jacqueline Ott Marimba, Vibraphon
Jojo Kunz Kontrabass

Paolo d'Angelo Akkordeon

Das *trio dacor* wurde 2011 gegründet. Freude am Zusammenspiel mit einer ungewohnten Instrumentenkombination, am Arrangieren klassischer und moderner Musik, sowie die Begegnung mit ganz unterschiedlichen musikalischen Erfahrungen waren die Triebfedern für die Zusammenarbeit. Das Trio verblüfft mit raffinierten eigenen Arrangements für die nicht ganz alltägliche Besetzung. In ihren Bearbeitungen von Barocker Musik bis Piazzolla setzen die drei grundverschiedenen MusikerInnen ihre Virtuosität und die Farbenvielfalt ihrer Instrumente gekonnt ein und erschaffen somit die Kompositionen gleichsam neu.



Sonntag, 27. Oktober 2019, 17.00 Uhr

IUBILATE DEO OMNIS TERRA – SCHOLA IUBILATE

Bernhard Isenring Leitung
Christoph Honegger Orgel

Die *Schola IUBILATE* machte sich einen Namen mit konzertanten Aufführungen in Kappel am Albis, Rapperswil, Sitzberg, Kirche St. Peter und Paul Insel Ufnau, aber vor allem durch die regelmässige Beteiligung an den Orgelnächten und Orgelmatineen in Pfäffikon SZ. Ebenso trifft man die Schola in Gottesdiensten im Kloster Au Trachslau und in der Propstei St. Gerold AT an. Der *Schola IUBILATE* ist es ein grosses Anliegen, die gregorianischen Gesänge zu pflegen und sie in Gottesdiensten und Konzerten als wertvollsten Urgrund der abendländischen Musik lebendig zu erhalten.

Für das aktuelle Programm wurden Gesänge ausgewählt, bei denen das Lob Gottes («Iubilate») im Vordergrund stehen. Die Orgel übernimmt dabei u. a. die Funktion, die Gesänge stimmungsmässig und tonartlich vorzubereiten, aber auch wechselweise gesungene Melodien zu übernehmen (sog. Alternatimpraxis).



Sonntag, 17. November 2019, 17.00 Uhr

ACHTERBERG SINGT JACQUES BREL

Jaap Achterberg Stimme
Daniel Sailer Kontrabass

Franco Mettler Klarinette / Saxophon
Marco Schädler E-Piano

Es ist ein Programm entstanden, worin es – Gott bewahre! – nicht ums Kopieren geht. Zur Aufführung gelangen ausgewählte Chansons, umrahmt mit Anekdoten und Wissenswertem aus dem Leben des unnachahmbaren Künstlers *Jacques Brel*. Auch die von Brel in flämischer Sprache getexteten Lieder interessieren den Niederländer Achterberg; er wird einige davon in seiner Muttersprache – dem Niederländischen – zum Besten geben. Ein Programm fürs Gemüt, klug und bestechend!



Sonntag, 29. Dezember 2019, 17.00 Uhr

OPÉRAS, DANCES ET AUTRES DÉLICES – GENEVA BRASS QUINTET

Baptiste Berlaud Trompete
Lionel Walter Trompete

David Rey Posaune
Eric Rey Tuba

Christophe Sturzenegger Waldhorn

Das *GENEVA BRASS QUINTET* ist eine Formation mit vielen Gesichtern. Seine warmen, aber auch brillanten Klangfarben eignen sich sowohl für eine Fuge von Bach, eine Ballade von Cosma, wie auch für eine traditionelle Alphorn-Melodie.

Das heutige Programm lädt dazu ein, in die Welt der Oper und des Tanzes einzutauchen. Sie werden Puccini, Bizet, Rossini oder Verdi erkennen. Als Kontrapunkt entführt uns das Quintett in die Welt des «Guggisberg-Liedes» und von Melodien von Stéphane Eicher. Sogar eine Reise in die «neue Welt» – Nord- und Südamerika – findet statt – lassen Sie sich überraschen!



Sonntag, 16. Februar 2020, 17.00 Uhr

GUPFBUEBE MIT DANI HÄUSLER

Dani Häusler Klarinette
Ueli Stump E-Piano

Jörg Wiget Akkordeon
Dominik Lendi Kontrabass

Ihrem Musikstil bleiben die *Gupfbuebe* treu. Lüpfig und anspruchsvoll präsentiert sich die Musik der vierköpfigen Formation. Der Innerschweizer Musiktradition folgend, schreibt Komponist und Musiker *Dani Häusler* seinen langjährigen Gupfbuebe-Mitmusikern die Musik seit 30 Jahren mit guter, alter Innerschwyzer Ländlermusik auf den Leib.



Sonntag, 15. März 2020, 17.00 Uhr

MEREL QUARTETT

Mary Ellen Woodside Violine
Alessandro d'Amico Viola

Edouard Mätzener Violine
Rafael Rosenfeld Violoncello

Die vier Musiker des 2002 in Zürich gegründeten *Merel Quartett* verfügen über ein breites Spektrum an Ausdrucksmöglichkeiten. Immer wieder wird das Quartett besonders wegen seines enormen stilistischen Bewusstseins und seiner Vielseitigkeit geschätzt. Es verfügt über ein umfangreiches Repertoire, das eine Spanne von drei Jahrhunderten umfasst: von Bachs «Kunst der Fuge» bis zu Werken von zeitgenössischen Komponisten wie Kurtág, Saariaho und Holliger.



VORANZEIGE



Abendunterhaltung 2019

Turnverein Schlatt

Kindervorstellung

Sonntag, 10. November 2019



Abendunterhaltung

**Freitag, 15. November 2019 und
Samstag, 16. November 2019**



**«DAS TURNERCAMP» - ICH BIN EIN
TURNER – HOLT MICH HIER RAUS!**

Türöffnung 18.30 Uhr | Programmbeginn 19.30 Uhr | Tombola | Theater | Bar

**Wir freuen uns auf Sie!
Turnverein Schlatt**

Eidgenössisches Turnfest Aarau 20. bis 23. Juni 2019



Mit einer riesigen Vorfreude führen wir bereits schon am Donnerstagabend (20.6.19) ans Eidgenössische Turnfest in Aarau. Nach einer beinahe endlosen Wanderung mit der ganzen Vollmontur trafen wir endlich beim Zeltplatz ein. Das mittlerweile geübte Zeltaufstellen ging dann hingegen ziemlich rasch... Kurz etwas essen und dann ging es aber auch schon ins Nest.

Am Freitagmorgen starteten wir schon um 8.00 Uhr in den ersten Wettkampfteil. Folgende Noten wurden erzielt:

Fachtest: 5.79
Steinstossen: 8.60
Pendelstafette 80m: 7.97

Da das ganze Festgelände sehr weitläufig war, blieb uns nicht viel Zeit übrig bis zu den nächsten Disziplinen. Die Noten vom zweiten Wettkampfteil waren:

Weitwurf: 8.04

Lauf 800m: 6.35
Gerätekombination: 7.83

Kurz vor 11.00 Uhr begann der letzte Teil, in welchem folgende Noten erreicht wurden:

Steinheben: 8.80
Weitsprung: 8.70
Gymnastik: 8.47

Alles zusammen ergab eine Gesamtnote von 23.12.

Unmittelbar danach gab es natürlich unser verdientes Erfolgsbier in der Feldschlössli-Bar. Bevor das Fest dann aber richtig los ging, wurde unser neuer Oberturner Alex mit einem kurzen Sketch «Vom kleinen Lexi zum grossen Tirexi» eingeweiht. Er musste ein T-Shirt, welches mit «Eidgenössisch diplomierter Oberturner EFZ in Ausbildung» beschriftet war, ein Tütü und ein pinkes Stirnband mit den passenden Pulswärmern anziehen. So musste er den ganzen Abend ohne Widerspruch herumlaufen.

Auch am Samstag haben wir viel erlebt. Vom Irish Konzert, über das Biertrinken aus dem Gummistiefel bis zum Kauf von Trotts. Speziell war, dass trotz des grossen Geländes, oft der ganze Verein zusammen als Turnerfamilie gefeiert hat.

Am Sonntag hiess es um 11.00 Uhr wieder zusammenpacken und ab nach Hause. Mit dem Traktor wurden wir am Bahnhof Schlatt abgeholt und bei der Turnhalle von den Fahnenträgern des Musikvereins, Schützenvereins, Männerchor und Jugi Schlatt zum Fahnenmarsch ins Gemeindehaus empfangen. Dort stand der Rest der Vereine und die Männer- und Frauenriege mit dem Apéro bereit. Der ganze Turnerempfang wurde traditionell mit dem Fahnengruss, einer Musikeinlage des Musikvereins, einer Schlussrede von Reto und Rolf und der Brunnentaufer von unserem neuen Oberturner durchgeführt.

Sanya Allenspach



TW - ArtISTA

Herzlich Willkommen
in der
Theaterwerkstatt ArtISTA



Kontakt: **Barbara Studer**
info@tw-artista.ch
052 511 04 48

Hast Du Lust, mal wieder so richtig Theater zu machen?

Nach den erfolgreichen Aufführungen "Freud, Glück & Hoffnig" und "das wunder-same Haus" startet die TW-ArtISTA ab Herbst 2019 in die neue Theatersaison!

Angebote für **KINDER:**

- TW-ArtISTA Kurs Winter 2019 / 2020 jeweils Donnerstag Nachmittags ab **24. Oktober 2019** - für Kinder ab 5 bis 12 Jahren
- oder plane Dein **Kinder Geburtstagsfest** oder andere **einmalige Theateranlässe** in der TW-ArtISTA

Angebote für **ERWACHSENE**

- TW-ArtISTA Kurs Winter 2019 / 2020 Gründung eines neues Ensembles
- oder mit dem **richtigen Text / Begleitprogramm** einen ausgewählten Anlass unvergesslich machen

Die Theaterwerkstatt ArtISTA bietet Dir Raum und Zeit um die Welt des Ausdrucks und des Theaters zu entdecken und auszuleben. **Trau Dich und chumm go luege!**

weitere Infos und Impressionen auf
www.TW-artista.ch

Rückblick Vereinsreise



Auch das Wetter zeigte sich nun langsam von seiner süssen Seite. Bei Fischknusperli, Käseknöpfli oder Cordon Bleu stärkten wir uns für die Inselführung. Mit dem Bus ging es an Gemüesefeldern unzähligen Gewächshäusern, Kirchen und Kloster vorbei, bis zum Rebberg der Insel. Unsere Reiseleiterin, eine Einheimische, wusste viele lustige Anekdoten und Lieder zum Besten zu geben und hat uns wunderbar unterhalten.

Am Mittwoch, 12. Juni besammelte sich ein ordentliches Grüppchen aufgestellter Schlatter Landfrauen, für die diesjährige Vereinsreise. Mit dem, bis auf den letzten Platz belegten Bus, machten wir uns auf den Weg Richtung Bodensee. Das Wetter liess noch zu wünschen übrig, was der Laune aber kein Abbruch tat. Überpünktlich kamen wir in Gottlieben an und konnten es kaum erwarten, das Geheimnis der bekannten Gottlieber Hüppen zu lüften. Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt und dann ging es auch

schon los. Die hungrigste Gruppe durfte gleich bei der Degustation starten und sich einmal quer durchs Sortiment naschen.

Dass so viel Handarbeit in der Produktion steckt, hätte wohl keine unserer Landfrauen erwartet. Natürlich haben wir auch an die Zuhausegebliebenen gedacht und ordentlich Hüppen eingekauft.

Trotz Bäuchen voller Schokolade, ging es dann weiter für den Mittagshalt Richtung Insel Reichenau.

Um die vielen Eindrücke sacken zu lassen, stiegen wir dann auf das Schiff und machten uns langsam Richtung heimwärts. Die Sonne strahlte in die zufriedenen Gesichter – ein wunderschöner Ausflug geht zu Ende. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Vielen herzlichen Dank für die Organisation dem Frauenverein Schlattingen.

*Helene Möckli
Vorstand Landfrauenverein*

RAIFFEISEN

1.00%

«Raiffeisen Zinsli-Picker»

Picken Sie sich Ihren Zinsvorteil mit unserem «Raiffeisen Zinsli-Picker» Angebot für **Neugeld!**

Termingeldanlage mit Laufzeit 2 Jahre und 1.00% Zins.

Picken Sie mit? Rufen Sie uns an oder kommen Sie bei uns vorbei.

Raiffeisenbank Weinland

Gültigkeitsdauer und Vertragsbedingungen finden Sie auf unserer Webseite www.raiffeisen.ch/weinland.

Christbaumverkauf der Bürgergemeinde Schlatt

Bald ist es wieder soweit, Weihnachten naht!

Im November werden wiederum Bestellscheine zur Bestellung von Christbäumen in alle Haushaltungen der Gemeinde Schlatt verschickt. Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen. Sie haben die Wahl zwischen Rottannen und Nordmannstannen. Diese sind in drei verschiedenen Höhen bestellbar. 100 bis 150cm, 151 bis 200cm und 200 bis 250cm. Sondergrößen sind auch lieferbar. Fragen Sie einfach bei unserem Förster Simon Pachera nach.

Der Verkauf der bestellten Bäume findet am Samstag, 21. Dezember 2019, beim Werkhof Unterschlatt von 10.00 bis 11.00 Uhr statt (gegenüber Bistro Flora). Nutzen Sie auch unser Angebot und lassen Sie sich einen von der Bürgergemeinde offerierten Glühwein oder Punsch ausschenken.

Die bestellten Christbäume stammen aus der Christbaumkultur der Bürgergemeinde Schlatt, zusätzliche Bäume werden bei einem Christbaumproduzenten in der Region Bäume zugekauft. Mit dem



Kauf eines Christbaumes bei uns, unterstützen Sie somit lokale Produzenten. Wir freuen uns auf zahlreiche Bestellungen!

Der Vorstand der Bürgergemeinde Schlatt, Förster und das Christbaum-Verkaufsteam

Medienmitteilung zur Herbstsammlung 2019

Pro Senectute Herbstsammlung 2019

Ausgemustert, abgeschoben und vergessen: In der Schweiz fühlen sich immer mehr Seniorinnen und Senioren entsorgt anstatt umsorgt. Mit dem unentgeltlichen Sozialberatungsangebot von Pro Senectute Thurgau setzen wir uns dafür ein, dass selbstbestimmtes Altern in Würde für alle möglich ist – gestern, heute und morgen.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Um unser wichtiges Angebot aufrecht zu erhalten, ist Pro Senectute Thurgau auf die Solidarität der Thurgauer Bevölkerung bei der jährlichen Herbstsammlung angewiesen.

In diesem Jahr findet die Herbstsammlung vom 23. September bis zum 2. November 2019 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Leisten auch Sie einen Beitrag und unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende. Jeder spendete Franken wird im Thurgau eingesetzt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto: CH23 0900 0000 8500 0530 0

Die Rekord-Douglasie in Schlatt

In Schlatt, am Nordabhang des Kohlfirstes, steht der vermutlich höchste Baum im Kanton Thurgau. Die Douglasie ist 59,30 Meter hoch und damit in den letzten 7 Jahren nochmals 70 Zentimeter gewachsen.



Die wohl grösste Douglasie im Thurgauer Wald steht in einem Privatwald in Schlatt. Sie wurde um 1895 gepflanzt. Sie ist 59,30 Meter hoch und misst 128 cm auf Brusthöhe. Ihr geschätztes Holzvolumen beträgt rund 18 Tarifestmeter (Tfm).

Die Douglasie stammt ursprünglich aus Nordamerika. In ihrer Heimat kann sie 100 Meter hoch und gegen 1000 Jahre alt werden. Douglasien zählen in Europa zu den höchsten Bäumen überhaupt.

Eine der Höchsten steht im Stadtwald von Freiburg im Breisgau. Mit einer Höhe von 67,10 Meter gilt «die Waldtraut vom Mühlwald» als Deutschlands höchster Baum. Sie wächst immer noch jedes Jahr rund 30 Zentimeter.

Die wohl grösste Douglasie im Thurgauer Wald steht in einem Privatwald in Schlatt, am Nordabhang des Kohlfirstes. Aufgrund von Pflanzplänen kann rekonstruiert werden, dass sie um 1895 gepflanzt wurde. Im Jahre 2011 ergab eine Messung der Eidg. Forschungsanstalt WSL eine Baumhöhe von 58,60 Meter. Im März 2019 wurde die Messung wiederholt. Diese ergab eine Baumhöhe von 59,30 Meter. Seit 2011, während 7 Vegetationsperioden, ist die Douglasie somit um 70 Zentimeter gewachsen. Dies ergibt einen durchschnittlichen Höhenzuwachs von 10 Zentimeter pro Jahr. Der letzte Höhentrieb ist mit dem Feldstecher gut zu erkennen.

Auch im Durchmesser ist die Douglasie gewachsen. 2011 betrug der Durchmesser auf Brusthöhe 1,23 Meter. 2019 sind es 1,28 Meter. Dies ergibt eine Jahrringbreite von 3,5 Millimeter.

*Ulrich Ulmer
Kreisforstingenieur Forstkreis 3*

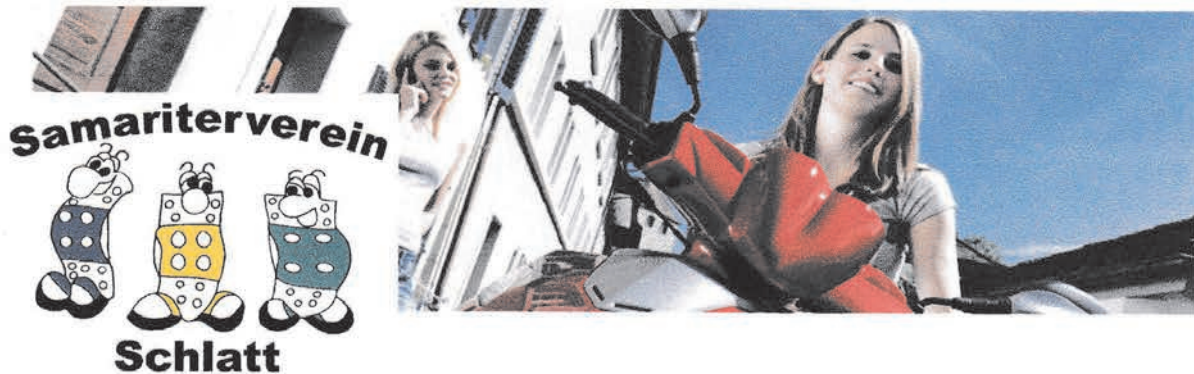
Quelle: «Blätter aus dem Thurgauer Wald - Die Rekord-Douglasie in Schlatt - 26. Jahrgang, Nr. 2, Juli 2019, S. 13»



Im März 2019 konnte Stephan Frei (rechts), Revierpräsident im Forstrevier Unterthurgau, seinen Pistolenschützen-Kollegen Frank Muggli (links), gelernter Vermessungsingenieur, für eine Messung gewinnen. Diese ergab eine Baumhöhe von 59,30 Meter.
Fotos: Ulrich Ulmer

Samariterverein Schlatt

Nothilfekurs-Blended Learning



Der Selbstlern-Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen.

Diese ermöglichen es Ihnen bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten.

Selbstlernen-3 Stunden

1. Erlernen der Theoretischen Grundlagen der ersten Hilfe mit den beiden Apps

Erste Hilfe
des SRK



Erste Hilfe
Spiel



Erhältlich bei: **App Store** und **Google Play**

2. Pretest absolvieren

- Suchen Sie den Kurs Blended Learning ihrer Wahl auf www.redcross-edu.ch
- Über den Button "Jetzt anmelden" können Sie den Pretest mit 25 Fragen anfordern
- Sie erhalten einen Pretest Code per E-Mail, welcher nach bestandem Test gültig ist

3. Anmeldung für den Praxisteil

- Pretest Code bei der Anmeldung auf www.redcross-edu.ch eingeben
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung
- Reanimation, BLS-AED

Daten/Ort:

28. Sep 19

Hauptstrasse 18
altes Schulhaus/Mettschlatt
8252 Schlatt

Kosten: 140.-Fr.

Anmeldeschluss:

21. Sep 19

Kontakt:

Samariterverein Schlatt
Gabi Lange
Tel.: 052 657 40 19
E-Mail: gabi.lange@bluewin.ch
www.samariter.ch

Zertifikat:

Zertifikat Nothilfekurs
Gültig 6 Jahre
Kurs zertifiziert durch SGS

Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer im Thurgau

Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren

Planen Sie einen Ersatz der Fenster oder der Heizung? Eine seriöse Vorbereitung, evtl. mit der Unterstützung eines Energieberaters oder eines GEAK-Experten, ist Voraussetzung für eine energetisch sinnvolle und nachhaltige Sanierung. Tipps zum optimalen Ablauf bieten die Infoveranstaltungen «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren». Am Anlass erhalten die Teilnehmenden Informationen über den Gebäudeenergieausweis (GEAK) und das Förderprogramm Energie. Das Hauptreferat widmet sich dem richtigen Vorgehen bei Gebäudesanierung, Heizungsersatz und Installation einer Solaranlage. Die Modernisierung eines Gebäudes nach dem energieeffizientesten Gebäudestandard MINERGIE-P® ist ein weiteres Thema. Ein Referent der Thurgauer Kantonalbank zeigt zudem Möglichkeiten der Finanzierung auf.

Als Organisatoren treten die Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz, die Energieberatungsstellen der Gemeinden sowie die beteiligten Gemeinden gemeinsam auf. Die Anlässe werden unterstützt von der Abteilung Energie des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank.

Die Infoabende sind kostenlos, eine Anmeldung über die Mail-Adresse info@energie-thurgau.ch ist erwünscht. Die Anlässe dauern jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr.

Die Anlässe finden an folgenden Daten statt:

MO. 4. November 2019,	Bürglen, Mehrzweckhalle Bürglen, Friedhofstrasse 7
MI. 6. November 2019,	Altnau, Martinshaus, Herrenhoferstrasse 3
MO. 11. November 2019,	Egnach, Rietzelghalle, Rietzelgweg 4
MI. 13. November 2019,	Felben – Wellhausen, Gemeindehaus, Poststrasse 13
DO. 14. November 2019,	Steckborn, Aula Schulhaus Feldbach, Feldbach 5

Im Anschluss an die Veranstaltungen wird ein Apéro offeriert. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.infoabende.ch erhältlich.



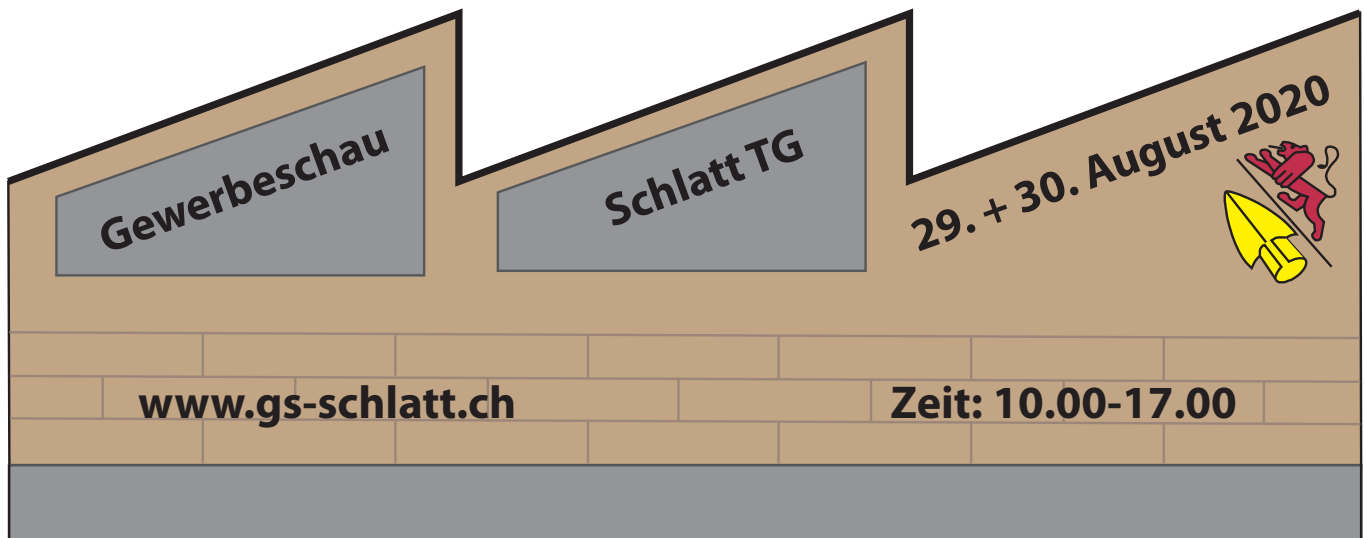
"Tag der Tat"

Gemeinsam gegen Leukämie

Für Menschen mit einer Blutkrankheit wie Leukämie ist eine Blutstammzellspende oft die einzige Chance auf Heilung. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über eine Registrierung. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse.

am Samstag 21. September 19
10.00-13.00 Uhr
vor dem Volg Schlatt





An der Gewerbeschau vom 29. und 30. August 2020 freuen sich folgende Aussteller auf Ihren Besuch...

- | | |
|------------------------------------|--|
| Barbüda GmbH | Malerei Aeberhard |
| Benz + Geiger AG | Malergeschäft Richner |
| Bistro Flora | Möckli AG Schreinerei |
| Bootsfahrschule Luck GmbH | MX-Academy AG |
| Bortolazzi AG | Occasio GmbH |
| Büsser Informatik GmbH | PIDA Bau KIG |
| Creationworx | Raiffeisenbank Weinland |
| Dachdecker Hugentobler | Roost + Aeberli AG |
| Delta Garage Schlatt AG | SE Küchen AG |
| Fiba Metallbau GmbH | TGS Tiefenbach Garage AG |
| Ev. Kirchgemeinde Schlatt | Urs Stübi Baumpflege + Fällarbeiten |
| Gartenunterhalt Lenz-Möckli | Wemo Geräte AG |
| Garage Windler/Automaxx AG | Samariterverein Schlatt |
| Holzbau Reiffer | Schweizerische Mobiliar |
| Kita Villa Rägeboge | Versicherungsgesellschaft |
| Kundelfingerhof AG | Stefan Fischer Malergeschäft |
| Landfrauenverein Schlatt | Thomas Hablützel Landmaschinen |
| Licht und Ton AG | |